© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ornithologische Monatsschrift.

Herausgegeben vom

Deutschen Vereine zum Schutze der Vogelwelt e. V.

Zugleich Mitteilungen des Bundes für Vogelschutz (E. V.), des Deutschen Bundes für Vogelschutz (E. V.), des Vereins Jordsand (E. V.).

Begründet unter Leitung von E. v. Schlechtendal,
fortgesetzt unter Leitung von W. Thienemann und K. Th. Liebe.

Ordentliche Mitglieder des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt zahlen ein Eintrittsgeld von 1 Mark und einen Jahresbeitrag von sechs Mark und erhalten dafür in Deutschland und Oesterreich-Ungarn die Monatsschrift postfrei zugesandt.

Schriftleitung:
Prof. **Dr. Carl R. Hennicke**
in Gera (Reuss).

Die Ornithologische Monatsschrift ist Eigentum d. Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt. Zahlungen werden an das Postscheckkonto Amt Leipzig No. 6224 erbeten. Geschäftsführer des Vereins ist Herr P. Dix in Gera-Reuss, Laasener Strasse 15.

Kommissions-Verlag der Creutzschen Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.
Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

Nachdruck nur mit Genehmigung gestattet.

XLIV. Jahrgang. November 1919. No. 11.

An die geehrten Vereinsmitglieder!

Aus Anlaß meiner 25jährigen Jubelfeier als Schriftleiter der Ornithologischen Monatsschrift ist mir von meinen Freunden unter anderem die Summe von M. 1911,01 zur Verfügung gestellt worden. Ich habe diese Summe auf M. 2000 abgerundet und diese dem Deutschen Vereine zum Schutze der Vogelwelt E. V. als „Hennicke-Stiftung" überwiesen. Ueber die Art der Verwendung dieser Stiftung behalte ich mir weiteres noch vor. Prof. Dr. Hennicke.

Ankunftsdaten und ornithologische Beobachtungen aus dem Jahre 1914 von Berlin und nächster Umgebung.

Von Ewald Puhlmann in Berlin-Baumschulenweg.

Pyrrhula vulgaris Naum. (Gimpel). 11. I. — 2° C, N.-wind, drei Stück in den Birken des Nachbars.

Falco tinnunculus Naum. (Turmfalke). 25. I., nachmittags 4 Uhr, — 1° C, über der Heide rüttelnd bei W.-wind, etwas bedeckt. 15. II., vormittags 10 Uhr, + 8° C, lebhafter West, 15. II. und 21. II. ebenda je einer, vielleicht überwinternd. — Am 23. IV. kann ich feststellen, daß in der Königsheide ein Paar brütet. 35 Schritte davon hockt eine brütende Nebelkrähe *(Corvus cornix L.)*. Ein Zeppelinluftschiff nähert sich gerade von Johannisthal in geringer Höhe den brütenden Vögeln. Das

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: An die geehrten Vereinsmitglieder! 193